



"Eines Tages wird der Mensch den Lärm genauso bekämpfen müssen wie Cholera und Pest."

Robert Koch
1843-1910



Lärmaktionsplanung in Zwickau

Vorgehensweise und Probleme
ein Erfahrungsbericht



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

- 1. Kurzporträt Zwickau**
- 2. Die Aufgabe**
- 3. Der schwere Anfang**
- 4. Wer will eigentlich was?**
- 5. Der Prozess in Zwickau**
- 6. Probleme und Fragen**



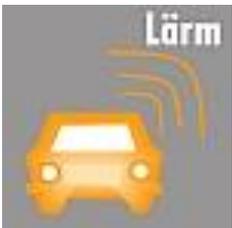
1. Kurzporträt Zwickau

1.1 Geografische Lage, Fläche und Einwohner



- Zwickau liegt in Westsachsen im gleichnamigen Landkreis.
- Mit einer Fläche von 102 km² und einer Einwohnerzahl von etwa 92.000 (2013) ist Zwickau die viertgrößte Stadt Sachsens.
- Bis 2025 wird ein Rückgang der Einwohner auf ca. 85.000 prognostiziert.

Bildquelle: Wikipedia

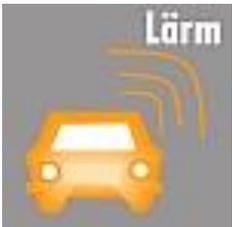


STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

1. Kurzporträt Zwickau

1.2 strukturelle Ausgangssituation

- starke Wirtschaftskraft, geprägt durch die Automobilindustrie (Volkswagen Sachsen GmbH) einschließlich deren Zulieferern und Logistikunternehmen
- hoher Anteil des motorisierten Individualverkehrs („Automobilstadt“)
- zumindest in Kernbereichen hohe Bevölkerungsdichte
- Stadt ist Träger der Straßenbaulast
- 2008 Verlust der Kreisfreiheit
- Neustrukturierung der kommunalen Aufgaben im Umweltbereich
- Umweltbüro als „Querschnitts-Abteilung“



→ *Diese ist maßgeblich für das individuelle Vorgehen bei der Aufstellung der Lärmaktionspläne und bei der Umsetzung von Maßnahmen!*



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

2. Die Aufgabe

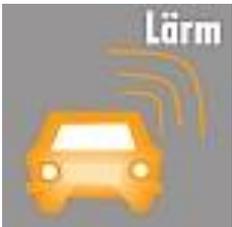
Umgebungslärm-Richtlinie 2002/49/EG:

„Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen, erforderlichenfalls einschließlich der Lärminderung“



Nationales Recht: § 47 d Bundes-
Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

In Zwickau: Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio Kfz/Jahr



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

Mindestangaben laut gesetzlicher Forderung:

- Beschreibung der zu berücksichtigenden Lärmquellen
- Zusammenfassung der Daten aus den Lärmkarten
- Information zur bestehenden Rechtslage (Behörden, Grenzwerte)
- Analyse der Lärm- und Konfliktsituation,
- Darstellung der Betroffenheiten, Lösungsansätze
- Maßnahmeplan (kurz-, mittel-, langfristig)
- Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl der Betroffenen



**Zuständig sind in Sachsen die
Gemeinden!**



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

3. Der schwere Anfang - Wer will eigentlich was?

Das „besondere“ Problem Verkehrslärm

**Bedarf an
Mobilität, guter
Infrastruktur,
Flexibilität für
Wirtschaft
und Bürger**



Arina, 12 Jahre,
Grundschule Auerbach

**Wunsch nach
angenehmen
Wohn- und
Arbeitsumfeld-
bedingungen**



**gegensätzliche
Interessen**



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

Tatsache:

- Keine Lobby der Lärmbetroffenen
- Politischer Wille = ?

- Lärm als Umweltfaktor wird immer noch gegen wirtschaftliche und ökonomische Interessen abgewogen
- Die vorhandene Belastungssituation in der Bevölkerung wird im öffentlichen und im politischen Problembewusstsein nicht angemessen wiedergespiegelt, ignoriert und bagatellisiert

1. Die Pflicht der Gemeinden bleibt!
2. Die Notwendigkeit des Lärmschutzes bleibt!



Manjana, 5 Jahre,
Kindertageseinrichtung
Kinderland



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

Die Argumente – das wollen Alle:

- Sicherung der erforderlichen Mobilität im Stadtgebiet
- Hohe Verkehrssicherheit im Stadtgebiet
- Anpassung an den demografischen Wandel
- Förderung der „Innenverdichtung“ durch Bereitstellung attraktiver Wohn- und Geschäftslagen
- Vermeidung von Leerstand an Gebäuden
- Unterbindung der Abwanderung von Einwohnern
- Erhaltung und Schaffung lebenswerter Stadträume
- Stabile Grundstückswerte, stabile Steuereinnahmen

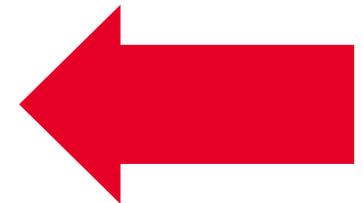


Lösungsansatz:

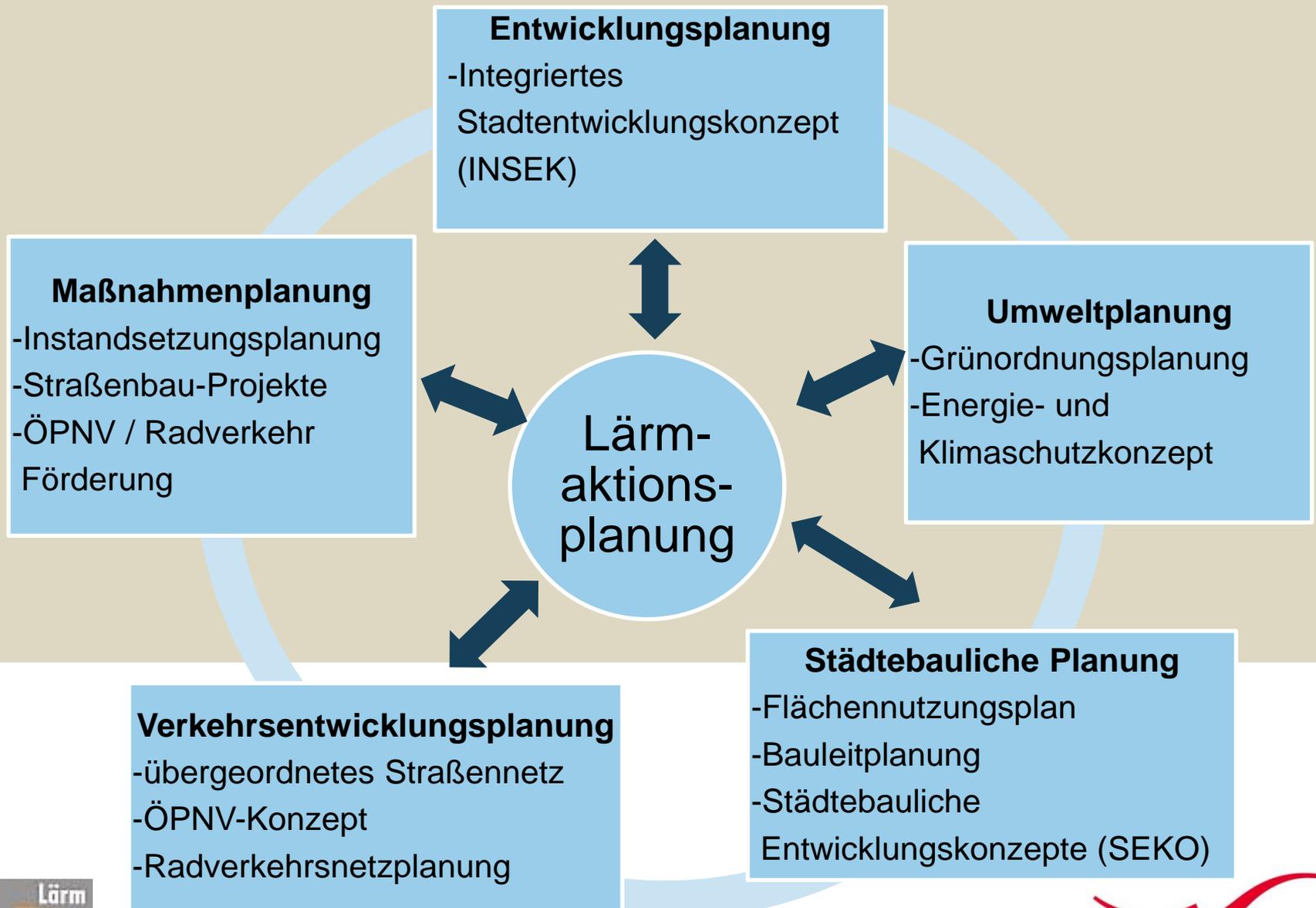
gemeinsame Schnittstelle Lärmaktionsplan als Teil einer integrierten Stadtentwicklung



**Synergieeffekte nutzen,
Chancen durch Integration von
Planungen**



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

5. Vorgehen in Zwickau

Unsere Ansätze:

- ✓ Lärmschutz ist wichtig für die Betroffenen
- ✓ Lärmschutz ist sinnvoll i. S. einer nachhaltigen Stadtentwicklung
- ✓ Lärmschutz soll als städtische Zielsetzung etabliert werden und bei Planungen und Vorhaben unterstützen
- ✓ Der LAP soll als strategischer Plan weiterentwickelt werden

★ **Die Maßnahmen des LAP
sollen umgesetzt werden!**



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

5.1 Interne Vorbereitung-Was ist zu tun?

- Information über die Aufgabe Lärmaktionsplanung
- Erarbeitung der Aufgabenstellung entsprechend der individuellen Voraussetzungen
- Beauftragung eines fachkundigen Planungsbüros (optional)
- Zusammenstellung der erforderlichen Daten (Pläne, Konzepte)
- Bildung einer ständigen Arbeitsgruppe aus den betroffenen Ressorts der Verwaltung und ggf. weiterer Einrichtungen (Polizei, ÖPNV etc.)
- Anlaufberatung der Arbeitsgruppe, Abstimmung über die weitere Vorgehensweise



Leonie Hennig, 8 Jahre,
Oelsnitz-Erzgebirge

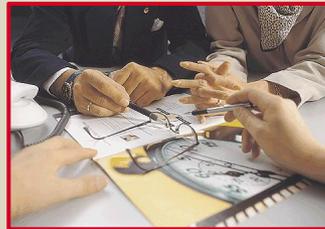


STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

5.2 Arbeitsgruppe Lärmaktionsplan

ständige Mitglieder

- Umweltbüro
- Planungsbüro(s)
- Bauplanungsamt
- Tiefbauamt
- Ordnungsamt
- Stabsstelle Stadtentwicklung



Bedarfsweise:

- Verkehrsbetriebe
- Großvermieter
- Polizeidirektion

**Enge Zusammenarbeit
Arbeitsgruppe - Planungsbüro
unter Federführung des
Umweltbüros!**



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

5.3 Die Projektstufen

Prozessauftritt und Analysen (Arbeitsgruppe):

- Auswertung der Lärmkartierung, Identifizierung der Lärmschwerpunkte
- Analyse und Zusammenstellung maßgeblicher städtischer Planungen



1. Lärmforum (Öffentlichkeit, Politik, Verwaltung):

- Einführung in die Lärmaktionsplanung
- Vorstellung der Analyseergebnisse
- Diskussion/Aufnahme von Hinweisen

Erarbeitungsprozess Lärmaktionsplan (Arbeitsgruppe):

- Abstimmung der Maßnahmeschwerpunkte
- Diskussion und Ausarbeitung von Maßnahmen
- Erarbeitung des Berichtes (Entwurf)



Öffentliche Auslegung des Planentwurfs:

- Möglichkeit der Stellungnahme zum Entwurf
- Beteiligung der TÖB und weiterer Stellen

2. Lärmforum (parallel zur Auslage):

- Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse/Maßnahmen
- Möglichkeit der Stellungnahme zum Entwurf

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Überarbeitung des Entwurfs



Beschluss durch des Stadt- oder Gemeinderat



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

Exkurs 1 - Öffentlichkeitsbeteiligung - Vorgehensweise in Zwickau

- Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Lärmkartierung und die Aufstellung des Lärmaktionsplanes (Presse, Ausstellung, Bürgerversammlung)
- Beteiligungsverfahren für die Öffentlichkeit und weitere Träger öffentlicher Belange (Anlehnung an Verfahren der Bauleitplanung, (4 Wochen Auslage zzgl. Frist)
- Durchführung von 2 Öffentlichkeitsveranstaltungen
- regelmäßige Einbeziehung der politischen Gremien der Stadt
- Information der Öffentlichkeit über die getroffenen Entscheidungen und die Aktionspläne (Presse, Internetpräsenz)



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

Exkurs 2 - Mögliche Maßnahmen in Lärmaktionsplänen und deren Umsetzung

- Minderung bzw. Verlagerung des Verkehrsaufkommens durch verkehrsorganisatorische Maßnahmen
- Senkung des Geschwindigkeitsniveaus
- Reduzierung des Schwerlastverkehrs
- Verstetigung des Verkehrs durch optimierte Ampelschaltung



Zuständigkeit der Verkehrsbehörde



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

- Bauliche Maßnahmen an Straßenoberflächen (z.B. innovative Fahrbahnbeläge)
- Umgestaltung von Straßenräumen
- Instandhaltung von Fahrbahnoberflächen
- Schallschutzwände und -wälle



Zuständigkeit des Straßenbaulastträgers

- Vergrößerung des Abstandes zwischen Quelle und Immissionsort
- Nutzung der Eigenabschirmungen bei Neuplanungen
- Beachtung Lärmschutz bei kommunalen Vorhaben und Planungen



Zuständigkeit der Gemeinden



Nico Hegner,
9 Jahre, Reinsdorf



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

5 Probleme und Fragen

- Gesellschaftlicher Stellenwert der Lärm-Problematik?
- Argumentationen gegenüber anderen Stellen/Behörden/Politik

Maßnahmeplanung:

- Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen – Stand in Sachsen
- Stand „lärmoptimierte Fahrbahn Beläge und Regelwerk“
- Umgang mit rechnerisch nicht darstellbaren Entlastungen

Umsetzungsfragen:

- Herangehensweise bei Zuständigkeit anderer Behörden?
- Sanktionsmöglichkeiten?
- Bindungswirkung von Gemeinderatsbeschlüssen?
- Geeignete Monitoring –Konzepte?

Kostenfragen:

- Bleiben die Gemeinden allein auf allen Kosten „sitzen“?
- Wo bleibt finanzielle Unterstützung für die Erstellung qualifizierter Pläne und für die Umsetzung von Maßnahmen?



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

**Es gibt vielerlei Lärm um nichts. Aber es gibt nur
eine Stille.**

Kurt Tucholsky

Vielen Dank!

Dipl.-Ing. (FH)
Claudia Matthes
Umweltbüro

Stadtverwaltung Zwickau
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau

Telefon: 0375/833663
E-Mail: claudia.matthes@zwickau.de



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

